

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
- IV C 21 -

Berlin, den 30. Mai 2018
Telefon 9(0)25-1620
Fax 9(0)25-1677
stephanie.landgraf@senuvk.berlin.de

0516 F

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Zwischenergebnisse der Markterkundung S-Bahn-Fahrzeug-Beschaffung

34. Sitzung des Hauptausschusses am 9. Mai 2018
Bericht SenFin – II LIP 5 – vom 27. April 2018 – rote Nr. 0516 D
„Erläuterung zu Einzelmaßnahmen der SIWANA IV-Belegungsliste“

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„(...)Herr StS Kirchner sagt zu, nach Abschluss der Gespräche zur S-Bahn-Beschaffung Ende Mai 2018 einen Bericht zu den Ergebnissen aufzuliefern.“

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Gegenstand dieser Markterkundung ist die Prüfung, ob es gegenüber der bisher im Teilnetz Ring praktizierten Vergabekonzeption Vorteile bietet, wenn dem künftigen Betreiber der Teilnetze Nord/Süd und Stadtbahn die erforderlichen Fahrzeuge von einem Fahrzeugdienstleister zur Verfügung gestellt werden, der diese Fahrzeuge im Auftrag der Länder beschafft und für deren technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer die Instandhaltungsverantwortung trägt. Die Ausgestaltung der Fahrzeugbereitstellung durch einen ggf. zunächst gemischtwirtschaftlichen und perspektivisch voll kommunalen Fahrzeugdienstleister und das daran bestehende Interesse der Marktteilnehmer ist Gegenstand der Gespräche zwischen dem Senat und den Interessenten. Die Gespräche laufen noch und werden - wie in der Sitzung am 9. Mai erläutert - Ende Mai abgeschlossen sein.

Folgende fünf Modelle werden mit allen Interessenten erörtert:

1. FDL-Modell:

Fahrzeugdienstleistermodell (Beschaffung, Instandhaltung und Bereitstellung durch einen industriellen Fahrzeugdienstleister als Fahrzeugeigentümer über den Lebenszyklus der Fahrzeuge von 30 Jahren)

2. Fahrzeugpoolmodell:

FDL-Modell mit Fahrzeugeigentum beim Land, d. h. Fahrzeugdienstleister mit Beschaffungs-, Instandhaltungs- und Bereitstellungsverantwortung über den Lebenszyklus der Fahrzeuge von 30 Jahren

3. Kommunalisierung FDL-Modell:

Wie FDL-Modell, aber Land hält Minderheitsanteile (Sperrminorität) an der Fahrzeugdienstleistungsgesellschaft mit der verbindlichen Festlegung oder der Option später 100% der Anteile zu erwerben.

4. Kommunalisierung Fahrzeugpoolmodell:

Wie Fahrzeugpoolmodell, aber Land Berlin hält Minderheitsanteile (Sperrminorität) an der Fahrzeugdienstleistungsgesellschaft mit der verbindlichen Festlegung oder der Option später 100% der Anteile zu erwerben

5. Kommunalisierung mit perspektivischer Direktvergabe:

Wie Kommunalisierung Fahrzeugpoolmodell, aber perspektivisch wird der Aufbau eines landeseigenen Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) angestrebt, an das der Verkehrsvertrag direkt vergeben wird.

In den bisherigen Einzelgesprächen haben sich sowohl Fahrzeugherrsteller und -instandhalter als auch Finanzierer und Eisenbahnverkehrsunternehmen zu den Modellen geäußert und sehr gut vorbereitet und qualifiziert Stellung genommen.

Die Ergebnisse der Markterkundung werden bis Anfang Juni aufbereitet. Die Entscheidung über das Vergabemodell soll durch einen Senatsbeschluss Ende Juli/Mitte August getroffen werden.

Im September beginnt dann die zweite Stufe der Markterkundung, die sich insbesondere mit den technischen Aspekten der Fahrzeuge befassen wird.

Im April 2019 soll die Vergabe mit Teilnahmewettbewerb starten.

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz